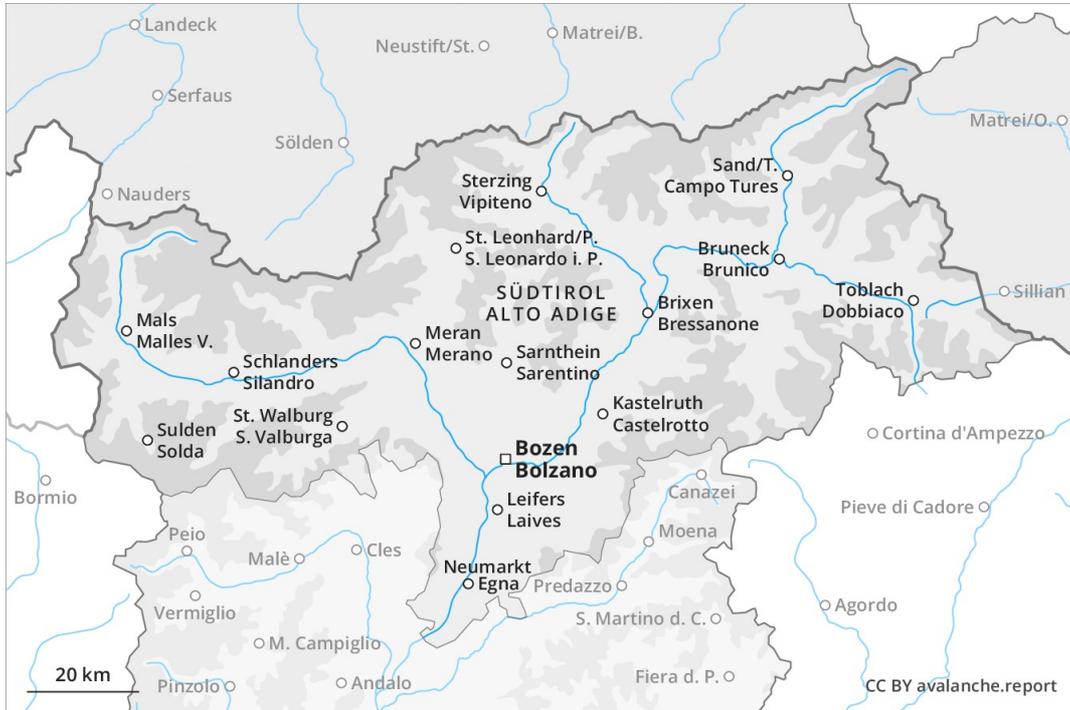
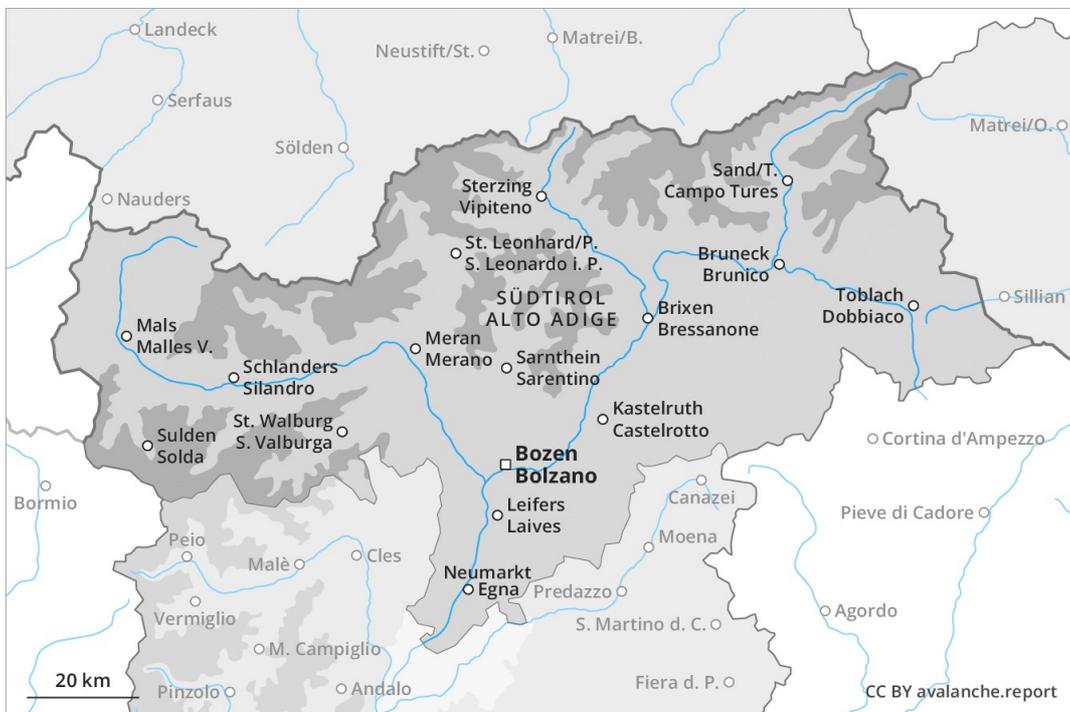




Vormittag

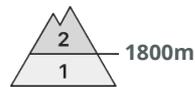


Nachmittag



Gefahrenstufe 3 - Erheblich

AM:



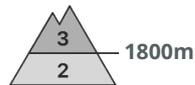
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, den 08.03.2019



Triebschnee



PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, den 08.03.2019



Triebschnee



Im Tagesverlauf wird in den Hauptniederschlagsgebieten oberhalb von rund 1800 m die Gefahrenstufe 3, "erheblich" erreicht.

Die frischen Triebschneeansammlungen können verbreitet von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Diese Gefahrenstellen sind weit verbreitet. Einige kleine und mittlere spontane Lawinen sind möglich. Vereinzelt können trockene Lawinen mit grosser Belastung im Altschnee ausgelöst werden. Dies besonders an Übergängen von wenig zu viel Schnee besonders oberhalb von rund 2000 m. Die Gefahrenstellen sind eher selten aber schwer zu erkennen. Lawinen sind meist mittelgross.

Schneedecke

Verbreitet Sturm und Neuschnee oberhalb von rund 1500 m. Vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie im Hochgebirge entstehen leicht auslösbar Triebschneeansammlungen. Tiefer in der Altschneedecke sind besonders in schattigen, windgeschützten Lagen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Leichter Rückgang der Lawinengefahr.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, den 08.03.2019



Triebschnee



Waldgrenze

PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, den 08.03.2019



Triebschnee



Waldgrenze

Neu- und Triebschnee v.a. in Kammlagen, Rinnen und Mulden.

Mit dem Neuschnee sind im Tagesverlauf trockene Lockerschneelawinen möglich, aber meist nur kleine. Zudem sind die Triebschneeanisammlungen leicht auslösbar. Dies besonders an steilen Hängen in Kamm- und Passlagen. Diese Gefahrenstellen sind für Geübte gut zu erkennen.

Schneedecke

Es fallen oberhalb von rund 1500 m 5 bis 10 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Wind bläst stürmisch. Vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie im Hochgebirge entstehen Triebschneeanisammlungen. Tiefer in der Altschneedecke sind besonders in schattigen, windgeschützten Lagen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.